

Der Arbeitsmarkt im Bezirk der Agentur für Arbeit Heilbronn

Arbeitsmarktreport

Berichtsmonat Dezember 2007



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Heilbronn

Der Arbeitsmarkt im Dezember 2007:

Arbeitslosenquote bleibt bei 4,8 Prozent

„Ein erfolgreiches Jahr ist zu Ende gegangen“, zieht Guido Rebstock, Geschäftsführer Operativ der Agentur für Arbeit Heilbronn, Ende Dezember Bilanz. „Der Rückgang der Arbeitslosenzahl von 13 595 im Dezember 2006 auf 11 245 im Dezember 2007 ist nicht nur auf die anhaltend gute Konjunktur zurückzuführen, auch die im Zuge des Reformprozesses weiter verbesserte Betreuung der Arbeitslosen trägt Früchte. Die im Jahresverlauf positive Entwicklung des regionalen Arbeitsmarktes spiegelt sich bei allen Personengruppen wider. Besonders deutlich ist der Rückgang der Arbeitslosigkeit gegenüber dem Vorjahresmonat jedoch bei den Arbeitslosen, die 55 Jahre und älter sind, mit 27,8 Prozent, bei den Jugendlichen unter 20 Jahren mit 24,7 Prozent und bei den Langzeitarbeitslosen mit 24,5 Prozent ausgefallen.“

Die Zahl der Arbeitslosen ist im Dezember gegenüber dem Vormonat entgegen der witterungsbedingt für diese Jahreszeit üblichen Entwicklung nicht gestiegen, sondern gleich geblieben. Ende des Monats waren im Agenturbezirk Heilbronn wie schon im November 11 245 Frauen und Männer arbeitslos gemeldet, dies sind 2 350 Personen oder 17,3 Prozent weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote blieb unverändert bei 4,8 Prozent bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen.

Im Laufe des Monats Dezember mussten sich 2 732 Personen neu oder erneut arbeitslos melden, 2 757 konnten ihre Arbeitslosigkeit beenden.

Betriebe und Verwaltungen haben im Dezember 989 neue Arbeitsplätze angeboten, so dass im Agenturbezirk Heilbronn am Zähltag 4 259 freie Arbeitsstellen gemeldet waren. Das waren 509 oder 13,6 Prozent mehr als im Vorjahresmonat.


Eckwerte des Arbeitsmarktes im Dezember 2007

Merkmal	Berichtsmonat				Veränderung gegenüber Vorjahresmonat (Arbeitslosenquoten: Vorjahreswerte)			
	Dez 07	Nov 07	Okt 07	Sep 07	Dez		Nov	Okt
					abs.	in %	in %	in %
ARBEITSUCHENDE								
Bestand	19.243	19.512	19.595	19.983	-3.431	-15,1	-14,0	-14,5
ARBEITSLOSE								
Bestand	11.245	11.245	11.458	11.909	-2.350	-17,3	-18,4	-20,1
45,0% Männer	5.060	5.056	5.112	5.295	-1.362	-21,2	-22,1	-25,3
55,0% Frauen	6.185	6.189	6.346	6.614	-988	-13,8	-15,0	-15,3
1,7% Jugendliche unter 20 Jahren	195	217	223	338	-64	-24,7	-16,9	-34,6
9,4% Jüngere unter 25 Jahren	1.057	1.086	1.112	1.389	-255	-19,4	-22,5	-30,2
23,6% 50 Jahre und älter	2.649	2.706	2.750	2.804	-753	-22,1	-21,1	-22,8
11,0% 55 Jahre und älter	1.239	1.282	1.303	1.320	-476	-27,8	-25,4	-26,6
33,3% Langzeitarbeitslose	3.740	3.787	3.892	3.915	-1.211	-24,5	-24,7	-27,0
5,3% Schwerbehinderte	601	610	610	667	-142	-19,1	-18,3	-20,9
28,0% Ausländer	3.146	3.093	3.124	3.189	-503	-13,8	-16,0	-16,6
Zugang (Meldungen) im Monat	2.732	2.847	2.979	3.026	74	2,8	3,7	-6,6
seit Jahresbeginn	34.818	32.086	29.239	26.260	1.832	5,6	5,8	6,0
Abgang im Monat	2.757	3.067	3.431	3.518	-74	-2,6	-7,8	-6,4
seit Jahresbeginn	37.211	34.454	31.387	27.956	1.398	3,9	4,5	5,8
ARBEITSLOSENQUOTEN								
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,8	4,8	5,0		5,8	5,8	6,1
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,3	5,4	5,7		6,5	6,6	6,8
Männer	4,5	4,5	4,6	4,7		5,7	5,8	6,1
Frauen	6,2	6,3	6,4	6,7		7,3	7,4	7,6
Jugendliche unter 20 Jahren	1,8	2,0	2,1	3,2		2,4	2,4	3,2
Jüngere unter 25 Jahren	3,6	3,7	3,8	4,7		4,4	4,7	5,4
Ausländer	12,4	12,2	12,3	12,6		14,1	14,2	14,5
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)								
Arbeitslosengeld	...	...	4.451	4.673	...	...	...	-23,5
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.747	X	X	X	X	X	X	X
Empfänger Sozialgeld	6.270	X	X	X	X	X	X	X
Bedarfsgemeinschaften	9.679	X	X	X	X	X	X	X
GEMELDETE STELLEN 2)								
Bestand	4.259	4.242	4.272	4.391	509	13,6	12,1	-2,6
dar.: ungefördert	3.719	3.801	3.807	3.867	85	2,3	3,9	-10,8
sofort zu besetzen	3.993	4.092	4.150	4.263	548	15,9	13,7	-0,8
Zugang im Monat	989	1.069	875	965	143	16,9	1,4	-51,5
ungefördert	802	1.002	827	863	-25	-3,0	-3,3	-54,1
Zugang seit Jahresbeginn	12.525	11.536	10.467	9.592	-2.347	-15,8	-17,8	-19,3
ungefördert	11.162	10.360	9.358	8.531	-3.349	-23,1	-24,3	-26,0
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 3)								
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.527	1.575	1.590	1.595	69	4,7	4,3	4,1
Qualifizierung	741	818	817	643	-35	-4,5	-4,3	4,2
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	19	19	21	28	-28	-59,6	-61,2	-41,7
Arbeitsgelegenheiten	723	762	810	809	-115	-13,7	-4,0	6,0
Kurzarbeiter	...	...	...	...	...	...	...	...

- 1) Vorläufige Werte für SGB II-Leistungen; endgültige Daten stehen nach 3 Monaten fest. Angaben für Arbeitslosengeldempfänger werden nur endgültig mit zwei Monaten Wartezeit ausgewiesen.
- 2) Ungeförderte Stellen ohne Angebote für Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen, Arbeitsgelegenheiten und Personal-Service-Agenturen.
- 3) Vorläufige, hochgerechnete Angaben, die auf Daten aus den BA IT Fachverfahren beruhen. Endgültige Werte liegen i.d.R. nach 3 Monaten Wartezeit vor; Kurzarbeiterzahlen werden ab November 2006 jeweils zwei Monate nach Quartalsende für die Monatswerte des Vorquartals ausgewiesen. Qualifizierung beinhaltet die Förderung beruflicher Weiterbildung und Eignungsfeststellungs- und Trainingsmaßnahmen. BBL ohne PSA.



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Heilbronn

Sperrfrist bis 10:00 Uhr

Eckwerte des Arbeitsmarktes nach Rechtskreisen

Merkmal	Insgesamt	davon	
		SGB III	SGB II
ARBEITSUCHENDE			
Bestand	19.243	7.935	11.308
ARBEITSLOSE			
Bestand	11.245	4.276	6.969
45,0 % Männer	5.060	1.808	3.252
55,0 % Frauen	6.185	2.468	3.717
1,7 % Jugendliche unter 20 Jahren	195	89	106
9,4 % Jüngere unter 25 Jahren	1.057	599	458
23,6 % 50 Jahre und älter	2.649	1.195	1.454
11,0 % 55 Jahre und älter	1.239	636	603
33,3 % Langzeitarbeitslose	3.740	752	2.988
5,3 % Schwerbehinderte	601	260	341
28,0 % Ausländer	3.146	829	2.317
Zugang (Meldungen) im Monat	2.732	1.441	1.291
seit Jahresbeginn	34.818	18.711	16.107
Abgang im Monat	2.757	1.454	1.303
seit Jahresbeginn	37.211	19.456	17.755
ARBEITSLOSENQUOTEN			
- alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	1,8	2,9
- abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	2,0	3,3
Männer	4,5	1,6	2,9
Frauen	6,2	2,5	3,8
Jugendliche unter 20 Jahren	1,8	0,8	1,0
Jüngere unter 25 Jahren	3,6	2,0	1,6
Ausländer	12,4	3,3	9,1
LEISTUNGSEMPFÄNGER 1)			
Arbeitslosengeld			
Empfänger Arbeitslosengeld II	13.747		13.747
Empfänger Sozialgeld	6.270		6.270
Bedarfsgemeinschaften	9.679		9.679
AKTIVE ARBEITSMARKTPOLITIK 1)			
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.527	1.292	235
Qualifizierung	741	490	251
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u.SAM)	19	0	19
Arbeitsgelegenheiten	723	-	723

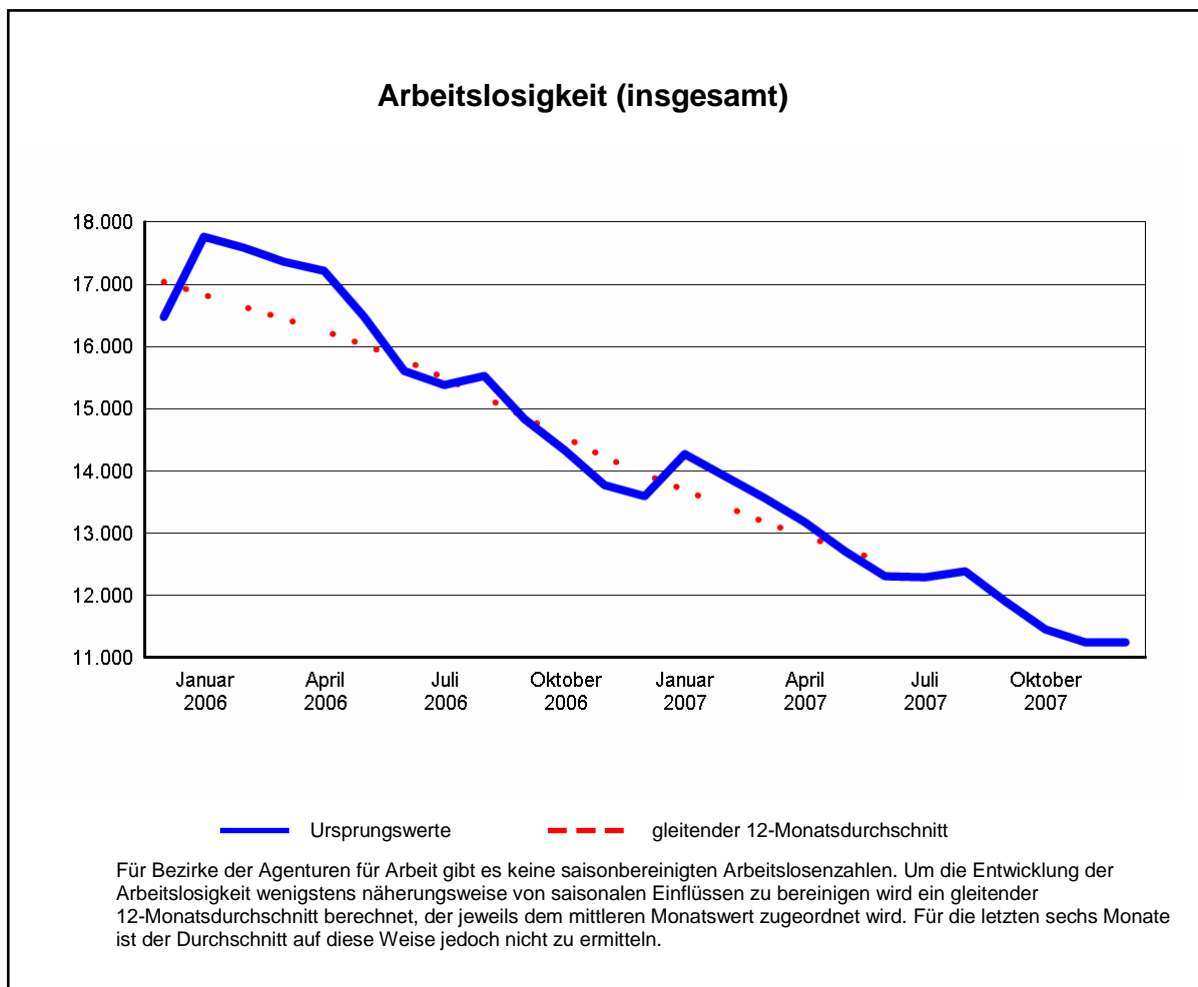
1) Vorläufige Ergebnisse. Angaben zu Förderleistungen beruhen auf hochgerechneten Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Endgültige Ergebnisse stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest.

Bestand an Arbeitslosen

Die Arbeitslosigkeit insgesamt belief sich im Dezember 2007 unverändert auf 11.245. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 2.350 Arbeitslose weniger.

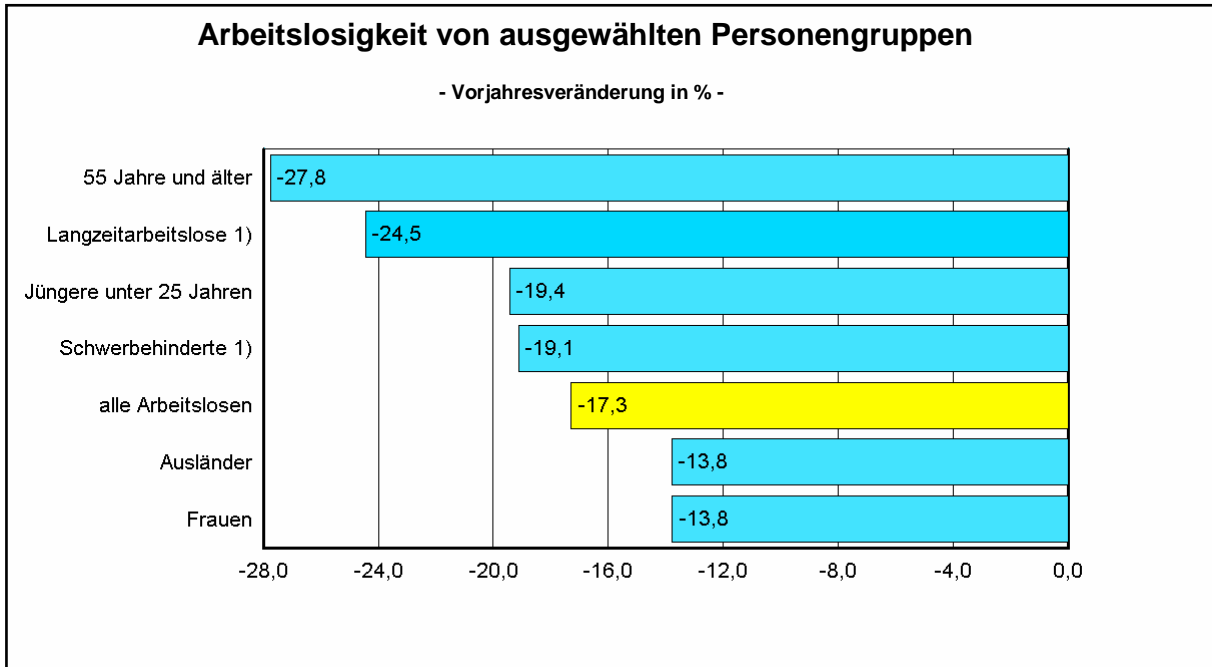
Im Rechtskreis SGB III lag die Zahl der Arbeitslosen bei 4.276, das sind 43 weniger als im Vormonat.

Im Rechtskreis SGB II betrug sie 6.969. Das waren 43 mehr Arbeitslose.



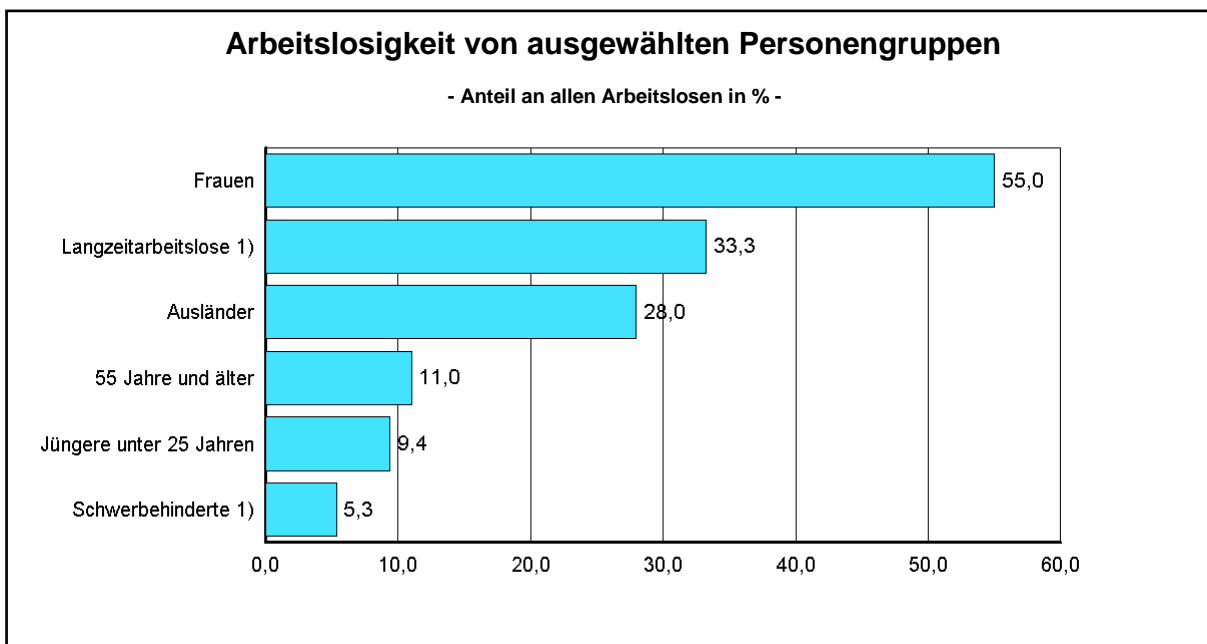
Die Arbeitslosenquote, berechnet auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen, betrug im Dezember 4,8%. Vor einem Jahr hatte sie bei 5,8% gelegen.

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich:



Das Gewicht der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß.

Von besonderem Interesse ist der Anteil der Langzeitarbeitslosen. Im Dezember waren 33% aller Arbeitslosen länger als ein Jahr auf der Suche nach einer Beschäftigung.



1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit 1)

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Dezember meldeten sich 2.732 Personen neu oder erneut arbeitslos, das waren 74 oder 3% mehr als vor einem Jahr.

Gleichzeitig beendeten 2.757 Personen ihre Arbeitslosigkeit, das waren 74 oder 3% weniger als vor Jahresfrist.

1.057 Personen meldeten sich nach Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses arbeitslos, 112 oder 12% mehr als vor einem Jahr.

Zugang in Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Zugänge	2.732	74	2,8	34.818	1.832	5,6
aus Erwerbstätigkeit	1.057	112	11,9	13.122	-750	-5,4
- Land- und Forstwirtschaft	5	-5	-50,0	63	-65	-50,8
- Produzierendes Gewerbe (ohne Bau)	55	-14	-20,3	833	-1.308	-61,1
- Baugewerbe	39	2	5,4	362	-483	-57,2
- Dienstleistungsgewerbe	235	16	7,3	3.089	-3.609	-53,9
aus Ausbildung/Qualifizierung	598	-37	-5,8	7.680	1.825	31,2
aus sonstiger Nichterwerbstätigkeit	921	54	6,2	11.462	-42	-0,4

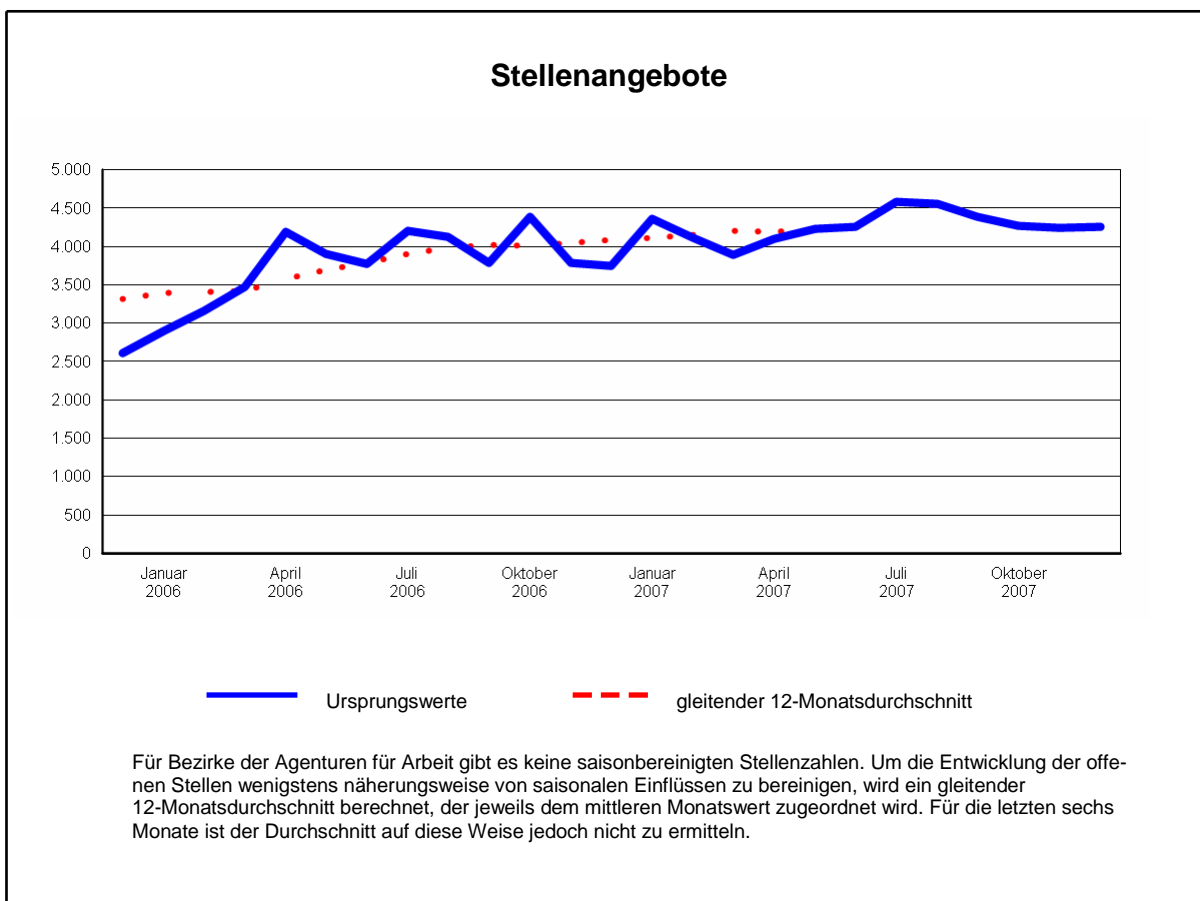
Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten im Dezember 887 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 15 oder 2% mehr als vor einem Jahr.

Abgang aus Arbeitslosigkeit	im Berichtsmonat			seit Jahresbeginn		
	insgesamt	Vorjahresveränderung		insgesamt	Vorjahresveränderung	
	absolut	absolut	in %	absolut	absolut	in %
Abgänge	2.757	-74	-2,6	37.211	1.398	3,9
in Erwerbstätigkeit	887	15	1,7	12.679	-401	-3,1
dar.: durch Auswahl und Vorschlag	162	-22	-12,0	2.289	-78	-3,3
in Ausbildung/Qualifizierung	483	-58	-10,7	7.214	1.196	19,9
in sonstige Nichterwerbstätigkeit	1.108	180	19,4	13.729	2.848	26,2

- 1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Stellenangebot 1)

Der Stellenbestand ist im Bezirk Agentur für Arbeit Heilbronn im Dezember geringfügig gestiegen, und zwar um 17 auf 4.259. Im Vergleich zum Vorjahr gab es 509 Stellen mehr.



Betriebe und Verwaltungen meldeten im Dezember 989 Stellen, das waren 143 oder 17% mehr als vor einem Jahr.

Seit Jahresbeginn sind 12.525 Stellen eingegangen, gegenüber dem gleichen Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.347 oder 16%.

Im Dezember wurden 993 Stellen abgemeldet, 122 oder 14% mehr als im Vorjahr.

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren.

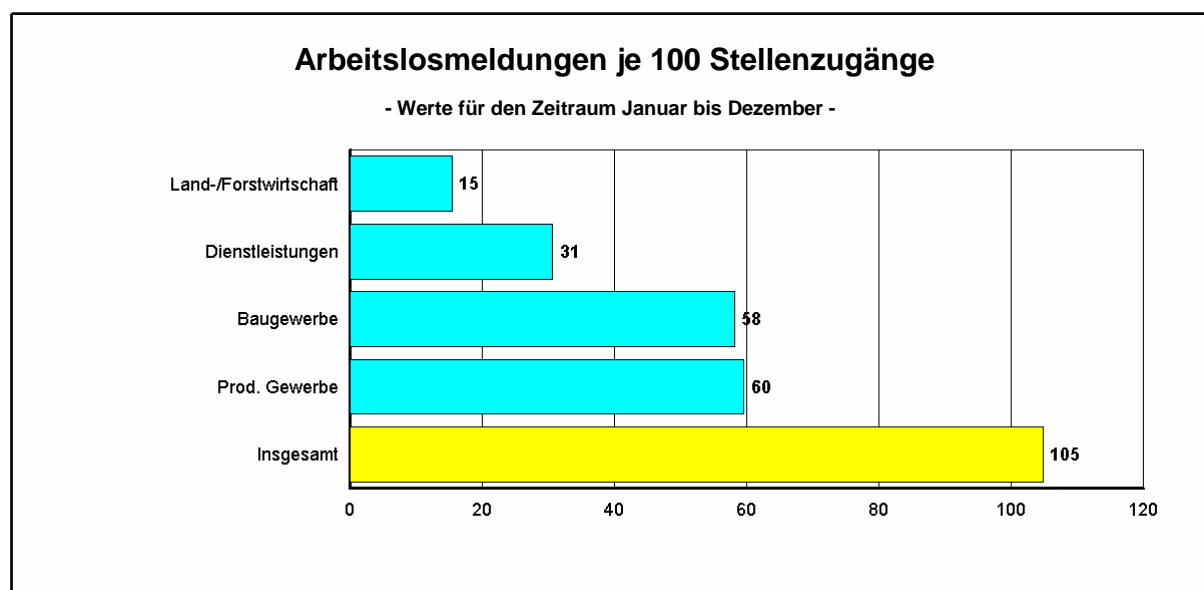
Wirtschaftszweige 1)

Die Arbeitslosmeldungen und Stellenzugänge nach Branchen geben Anhaltspunkte über Veränderungen der regionalen Wirtschaftsstruktur.

Im Dezember zeigt sich folgendes Bild:

Zugang von Arbeitslosen und Stellen nach Wirtschaftszweigen	Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit				Stellenmeldungen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Insgesamt	1.057	100	112	11,9	989	100	143	16,9
dar.: Land- und Forstwirtschaft	5	0,5	-5	-50,0	2	0,2	-75	-97,4
Prod. Gewerbe (ohne Bau)	55	5,2	-14	-20,3	98	9,9	-21	-17,6
Baugewerbe	39	3,7	2	5,4	33	3,3	1	3,1
Dienstleistungen	235	22,2	16	7,3	856	86,6	239	38,7
dav.: Handel, Gastgewerbe und Verkehr	85	8,0	-15	-15,0	180	18,2	19	11,8
Finanzierung, Vermietung, Unternehmensdienstl.	92	8,7	15	19,5	444	44,9	54	13,8
öffentliche und private Dienstleister	58	5,5	16	38,1	232	23,5	166	251,5

Für den Zeitraum Januar bis Dezember ergeben sich unterschiedliche Relationen aus Arbeitslosmeldungen nach vorheriger Erwerbstätigkeit und Stellenzugängen:



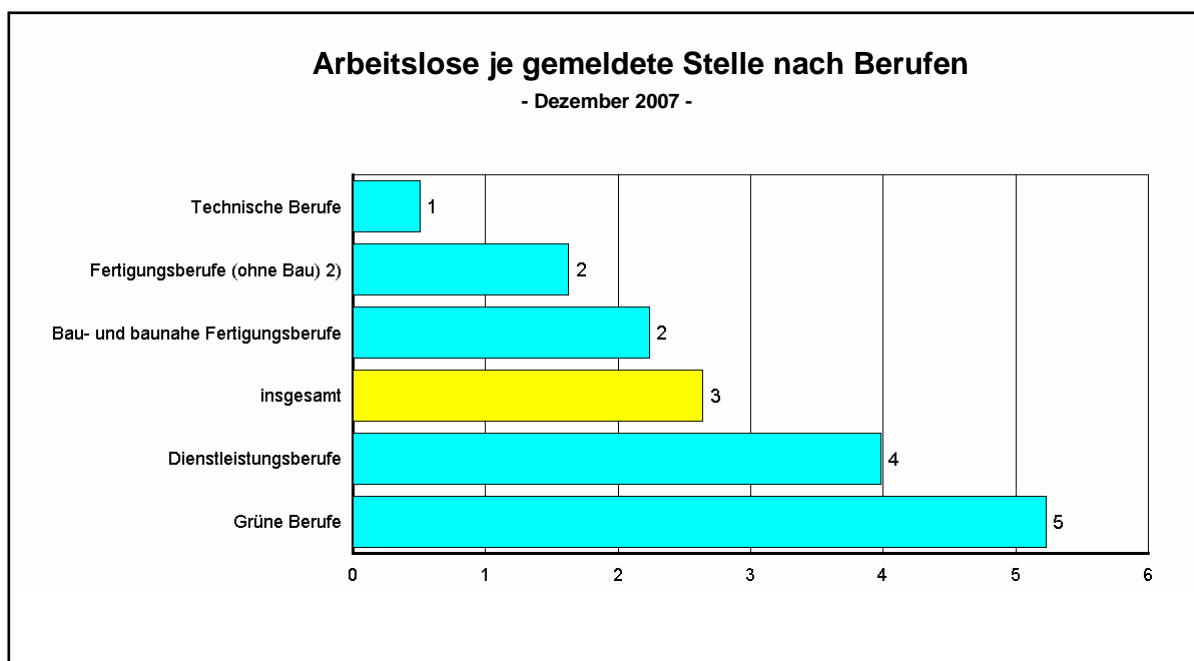
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

Berufe 1)

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Stellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für die Integration in Arbeit erkennen. Ende Dezember stellt sich die Situation so dar:

Arbeitslose und offene Stellen nach Berufen	Bestand an Arbeitslosen				Bestand an Stellen			
	Berichtsmonat		Vorjahresveränderung		Berichtsmonat		Vorjahresveränderung	
	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
insgesamt	11.245	100	-2.350	-17,3	4.259	100	509	13,6
dar.: Grüne Berufe	183	1,6	51	38,6	35	0,8	-329	-90,4
Fertigungsberufe (ohne Bau) 2)	3.502	31,1	-440	-11,2	2.152	50,5	411	23,6
Bau- und baunahe Fertigungsberufe	572	5,1	-109	-16,0	256	6,0	40	18,5
Technische Berufe	143	1,3	-141	-49,6	282	6,6	47	20,0
Dienstleistungsberufe	6.031	53,6	-1.763	-22,6	1.513	35,5	327	27,6
dav.: Waren- und Dienstleistungskaufleute	1.227	10,9	-129	-9,5	336	7,9	51	17,9
Verkehrsberufe	1.129	10,0	-422	-27,2	414	9,7	50	13,7
Organisations-, Verwaltungs- u. Büroberufe	1.415	12,6	-446	-24,0	278	6,5	87	45,5
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	265	2,4	-69	-20,7	45	1,1	21	87,5
Medien- und künstlerische Berufe	65	0,6	-37	-36,3	9	0,2	-15	-62,5
Gesundheitsdienstberufe	253	2,2	-61	-19,4	96	2,3	42	77,8
Sozial- und Erziehungsberufe	351	3,1	-174	-33,1	142	3,3	68	91,9
Sonstige Dienstleistungsberufe	1.326	11,8	-425	-24,3	193	4,5	23	13,5

Unterschiede veranschaulicht auch das Diagramm:



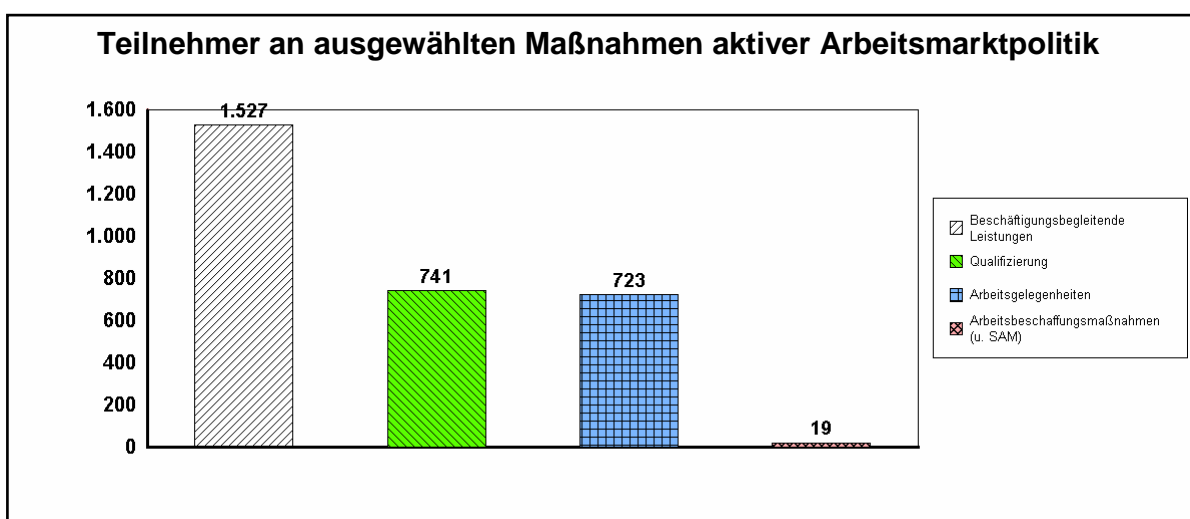
1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA-IT-Fachverfahren. Eine Differenzierung nach Zugangs- und Abgangsgründen ist aufgrund der Umstellung auf das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) zur Zeit nicht sinnvoll; insbesondere Vergleiche mit dem Vorjahr sind nicht oder nur stark eingeschränkt möglich.

2) Einschließlich Bergleute und Mineralgewinner.

Arbeitsmarktpolitik 1)

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten geben für die wichtigsten Maßnahmen einen Überblick über die Zahl der geförderten Personen:

Teilnehmer an ausgewählten Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Dezember 2007	Vormonatsveränderung		Vorjahresveränderung	
		absolut	in %	absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	1.527	-48	-3,0	69	4,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	593	4	0,7	201	51,3
Selbständigkeit	934	-52	-5,3	-132	-12,4
darunter: Gründungszuschuss	625	-1	-0,2	455	267,6
Existenzgründungszuschuss	278	-45	-13,9	-422	-60,3
Qualifizierung	741	-77	-9,4	-35	-4,5
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	19	0	0,0	-28	-59,6
Arbeitsgelegenheiten	723	-39	-5,1	-115	-13,7



Die Zugänge in Maßnahmen entwickelten sich folgendermaßen:

Zugänge in ausgewählte Maßnahmen aktiver Arbeitsmarktpolitik	Dezember 2007	Vorjahresveränderung		seit Jahresbeginn	Vorjahresveränderung	
		absolut	in %		absolut	in %
Beschäftigungsbegleitende Leistungen	165	32	24,1	2.067	199	10,7
davon in: abhängiger Beschäftigung	118	40	51,3	1.267	363	40,2
Selbständigkeit	47	-8	-14,5	800	-164	-17,0
darunter: Gründungszuschuss	41	-3	-6,8	706	533	308,1
Qualifizierung	465	-56	-10,7	6.443	327	5,3
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (u. SAM)	3	-3	-50,0	62	-46	-42,6
Arbeitsgelegenheiten	91	-66	-42,0	1.756	-403	-18,7

1) Angaben beruhen ausschließlich auf Daten aus den BA IT Fachverfahren. Vorläufige hochgerechnete Ergebnisse auf Basis der bisher erfassten Fallzahlen; Vorjahresvergleiche sind nur eingeschränkt möglich. Endgültige Werte stehen erst nach einer Wartezeit von 3 Monaten fest. Beschäftigungsbegleitende Leistungen (und Teilgrößen) ohne PSA. Qualifizierung wird ohne berufliche Weiterbildung behinderter Menschen ausgewiesen.